



MACHT FRIEDEN.

Zivile Lösungen für Syrien



www.macht-frieden.de

UNSERE FORDERUNGEN

Keine Verlängerung des Bundeswehrmandats für Syrien

445 mal Ja, 145 mal Nein, 7 Enthaltungen: Mit diesem Ergebnis beschloss der Deutsche Bundestag am 4. Dezember 2015 das Bundeswehrmandat für einen Einsatz gegen den sogenannten Islamischen Staat in Syrien. Die Entscheidung fiel als Reaktion auf die Terroranschläge im November 2015 in Paris, völlig überhastet, ohne größere öffentliche Debatte und entgegen aller völkerrechtlichen, verfassungsrechtlichen und politischen Bedenken. Am Ende stand wieder ein neues militärisches Auslandsmandat, das Frieden bringen und den Terror besiegen soll – und voraussichtlich genau zum Gegenteil beiträgt. Denn die Erfahrungen aus Auslandseinsätzen wie in Afghanistan haben gezeigt: Gewalt ist nicht mit Gewalt zu bekämpfen, Terrorismus nicht mit Militärinterventionen. Im Gegenteil: Militärische Interventionen bilden den Nährboden für Terrorismus und Extremismus.

Deshalb fordern wir als ersten Schritt zum Frieden von allen Bundestagsabgeordneten: ein NEIN bei der jährlich anstehenden Abstimmung über die Verlängerung des Bundeswehrmandats für Syrien!





UNSERE FORDERUNGEN

Friedensprozess unter UN-Verantwortung stärken – Zivilgesellschaft einbeziehen

Ein Nein zur militärischen Intervention erfordert gleichzeitig ein Ja zu zivilen Alternativen. An erster Stelle steht dabei für uns die Fortführung und Stärkung des Friedensprozesses unter UN-Verantwortung – und unter Beteiligung möglichst aller Konfliktparteien. Diplomatie darf sich dabei jedoch nicht auf die Ebene der Staatsoberhäupter und Militärs beschränken. Die syrische Bevölkerung und die Zivilgesellschaft inner- und außerhalb Syriens müssen dabei angemessen beteiligt werden. Gerade syrische Frauen müssen bei Friedensverhandlungen eine größere Rolle spielen.

Wir fordern von unseren Bundestagsabgeordneten, sich für diese Anliegen mit allen ihnen auf parlamentarischer Ebene zur Verfügung stehenden Mitteln und Kontakten einzusetzen. Es erfordert Mut, statt auf schnelle militärische Scheinlösungen auf die langsamer mahrenden Mühlen der Diplomatie und des Dialogs zu setzen. Doch diesen Mut und diese Geduld fordern wir ein – denn am diplomatischen Weg für einen nachhaltigen Friedensprozess führt nichts vorbei.



UNSERE FORDERUNGEN

Humanitäre Hilfe aufstocken – Zivile Konfliktbearbeitung ausbauen

Zu den elementaren Grundlagen für Frieden zählt auch die sofortige Verbesserung der humanitären Situation: Der Krieg in Syrien hat bereits mehr als 400.000 Todesopfer gefordert und unzählige Menschen verletzt und traumatisiert zurückgelassen. Mehr als 11 Millionen Syrer*innen mussten seit Beginn des Krieges ihre Heimatstädte und -dörfer verlassen, mehrere Millionen von ihnen leben heute in Camps in den direkten Nachbarländern unter schwierigsten Bedingungen. Gleichzeitig sind Millionen von Menschen innerhalb Syriens weiterhin von allen Seiten der direkten Kriegsgewalt ausgesetzt. All diese Menschen benötigen dringend mehr humanitäre Hilfe.

Und nicht nur die akute Not der Menschen muss gelindert werden. Durch Zivile Konfliktbearbeitung können auch mittel- und langfristig Friedens- und Zukunftsperspektiven entstehen: zum Beispiel durch einen Stopp von Waffenlieferungen in die Region, durch Maßnahmen zur Aussöhnung und zur Reintegration ehemaliger Kämpfer*innen, durch Demokratie- und Partizipationsprojekte und durch die Förderung von Graswurzel-Friedensinitiativen vor Ort. Trotz aller Gewalt gibt es auch jetzt immer noch Inseln des gewaltfreien Widerstands in Syrien. Diese Inseln gilt es zu schützen und zu stärken. Denn ein nachhaltiger Frieden für Syrien kann nur aus der Mitte der Gesellschaft heraus entstehen.

Deshalb fordern wir von unseren Bundestagsabgeordneten: eine deutliche Erhöhung der humanitären Hilfe für Syrien und gleichzeitig den strukturellen Ausbau und die konsequente Anwendung der Instrumente der Zivilen Konfliktbearbeitung und Friedensförderung.



MACHT FRIEDEN.

Zivile Lösungen für Syrien

**Ich interessiere mich für die Kampagne
„MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien“
und möchte diese gerne unterstützen:**

Vorname

Nachname

Straße

PLZ, Ort

Email

Ich bestelle auf Rechnung

- Exemplare dieses Flyers (nur Porto)
- Exemplare des Lobby- und Aktionsleitfadens (nur Porto)
- Exemplare Aufkleber mit Logo (nur Porto)
- Exemplare Banner mit Logo (230 x 90cm)
à 30 EUR (zzgl. Porto)
- Exemplare Hintergrundreader (nur Porto)
- Ich unterstütze die Kampagne »Macht Frieden.«

mit einer **Spende** von EUR und
überweise den Betrag an:

Förderverein Frieden e.V.

DE89 4306 0967 4041 8604 00

bei der GLS Bank, Stichwort »Macht Frieden.«

Ort, Datum

Unterschrift

- Bitte haltet mich per Email über den Fortschritt
und die Aktivitäten der Kampagne auf dem Laufenden.
- Ich möchte in meiner Stadt für die Kampagne aktiv
werden, bitte kontaktiert mich.

**Nach mehr als 15 Jahren erfolglosem
Krieg gegen den Terror ist es
mehr als eine moralische Pflicht,
zivile Wege zu beschreiten.**

Berthold Keunecke,
Vorsitzender des dt. Zweigs des Versöhnungsbundes

**MACHT FRIEDEN.
Zivile Lösungen für Syrien
c/o Netzwerk Friedenskooperative
Römerstr. 88
53111 Bonn**

WERDE JETZT AKTIV!

- Organisiere eine Veranstaltung zum Syrienkonflikt in deiner Stadt oder Gemeinde und informiere dabei darüber, welche zivilen Alternativen es zum Bundeswehreinsatz in Syrien gibt!
- Suche das Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten deines Wahlkreises und präsentiere ihnen unsere Forderungen!
- Bestelle unsere Kampagnenmaterialien und verteile sie in deinen Kreisen!
- Werde mit deiner Friedensgruppe oder -organisation Mitglied im Träger*innenkreis der Kampagne!
- Bestelle unseren Kampagnen-Newsletter und halte dich über die Fortschritte der Kampagne auf dem Laufenden!
- Und informiere dich auf unserer Homepage www.macht-frieden.de über viele weitere Mitmachmöglichkeiten!

Nur gemeinsam können wir unsere Forderungen auf die politische Agenda bringen – hilf uns dabei! Kontaktiere uns dazu über das Rückmeldeformular in diesem Flyer.

www.macht-frieden.de

www.facebook.com/machtfrieden



UNTERSTÜTZE DIE KAMPAGNE

Zur Finanzierung von Materialien, Treffen, Aktionen und für die Koordination der Kampagne sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Beitrag hilft!

Spendenkonto : Förderverein Frieden e.V.

DE89 4306 0967 4041 8604 00

Stichwort: MACHT FRIEDEN.

Kontakt : MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien
c/o Netzwerk Friedenskooperative

Römerstr. 88 · 53111 Bonn · Tel. 02 28.69 29 04

info@macht-frieden.de · www.macht-frieden.de

www.facebook.com/machtfrieden

Die Kampagne »MACHT FRIEDEN.

Zivile Lösungen für Syrien« wird getragen von:

AG Frieden Trier · Arbeitsstelle Frieden der Evangelischen Landeskirche in Baden · AWC Deutschland e.V. Weltbürger & Weltbürgerinnen · Bremer Friedensforum · Bund für Soziale Verteidigung · Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen (DFG-VK) · Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. (IPPNW) · Deutsche Sektion der Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen (IALANA) · Deutscher Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes · Essener Friedensforum · Forum Friedensethik (FFE) in der Ev. Landeskirche in Baden · Frauennetzwerk für Frieden, Friedensbüro Hannover e.V. · Friedenskreis Halle · Friedenszentrum Braunschweig e.V. · Gemeinschaft der Arche – Gewaltfreiheit und Spiritualität · Kooperation für den Frieden · Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V. · Mönchengladbacher Friedensforum · Münchner Friedensbündnis · Netzwerk Friedenskooperative · Netzwerk Friedenssteuer · pax christi – Deutsche Sektion e.V. · pax christi-Kommission Friedenspolitik · Werkstatt für Gewaltfreie Aktion (WfGA)

(Stand: 25.02.2017)

Fotos : Jonas Klein/Kampagne (Titel) · V. Borodin/iStock.com (2) · R. Bajornas/UN Photo (3)
Gestaltung: www.kippconcept.de